
Beratungsstruktur - Polen

1. Aktuelle Situation bzw. Reformansätze im Bereich der Bildungs- und Berufsberatung

Infolge der Systemveränderungen nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion und im Hinblick auf den EU-Beitritt hat in Polen in den letzten Jahren eine umfassende Umgestaltung des Bildungssystems stattgefunden. In diesem Zusammenhang spielte auch die Reform der Bildungs- und Berufsberatung eine wichtige Rolle. Der Berufsberater wurde als neuer Beruf in das Berufs- und Spezialisierungsregister aufgenommen.

Die Zuständigkeit für die Berufsberatung liegt in Polen bei zwei Ministerien:

Das **Ministerium für Bildung- und Sport** ist zuständig für Aufgaben im Bereich der Orientierung und Berufsberatung für Kinder und Jugendliche. Dem Bildungsressort unterstehen psychologisch – pädagogische Beratungsstellen für Schüler, Eltern und Lehrer. Berufsberatung findet aber vor allem auch an Schulen statt. Bislang wird diese noch vorwiegend von Fachlehrern erteilt, die u.a. Betriebspraktika für Schüler organisieren. Es ist jedoch geplant, an allen Schulen künftig einen spezialisierten Berufsberater zu beschäftigen, um die berufliche Orientierung der Schüler zu fördern und den Eintritt in das Berufsleben vorzubereiten.

Für die Berufsberatung von Erwachsenen ist das **Wirtschafts- und Arbeitsministerium** zuständig. Die Beratung findet in den Vermittlungsagenturen der Arbeitsämter statt. Das Thema Berufsberatung steht in enger Verbindung mit den Bestrebungen, die Qualität der Aus- und Weiterbildung zu verbessern. Angesichts der hohen Arbeitslosigkeit in Polen besteht ein hoher Beratungsbedarf, insbesondere im Hinblick auf die Umschulung und Fortbildung von Fachkräften. Das bisherige Modell vom Beruf „fürs ganze Leben“ wird zunehmend ersetzt durch das „Aufstiegsmodell“, verbunden mit kontinuierlicher Weiterqualifizierung.

Internationale Mobilität

Polen beteiligt sich an den europäischen Programmen Leonardo da Vinci und Sokrates zur Durchführung von Mobilität. Das Nationale Resourcezentrum für Bildungs- und Berufsinformation und –beratung (National Resource Centre for Vocational Guidance – NRCVG), welches dem EUROGUIDANCE-Netzwerk angeschlossen ist sowie die EURES-Beratung unterstützen Interessenten, die sich über Bildungs- und Arbeitsmöglichkeiten im Ausland informieren möchten..

2. Einrichtungen, die Beratung über Aus-, Weiterbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten für Handwerksberufe erteilen

Bereich	Institution	Art von Beratung	Form der Beratung	Besondere Zielgruppen
Staatliche Arbeitsverwaltung	Arbeitsämter 16 zentrale Arbeitsämter in jeder Woiwodschaft (WUP), über 350 Arbeitsämter in den Kreisen (PUP)	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsberatung • Umschulungen Arbeitsvermittlung Laufbahnwahl, • individuelle • Karriereplanung • Arbeitsvermittlung • Berufseignungstest 	<ul style="list-style-type: none"> • Messe • Einzelgespräche • Workshops • Gruppenarbeit 	Arbeitslose Erwachsene, Jugendliche bis 25 Lebensjahr (auch Absolventen der Hochschulen/Handwerk), Benachteiligte, Arbeitsuchende
Schulische Einrichtungen	Alle Schularten Psychologisch-pädagogische Beratungszentren Laufbahnplanungs-Schuleinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> • Fortbildungen Laufbahnwahl • Berufseignungstest 		Auszubildende, Benachteiligte
Verbände und Organisationen der Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Handwerkskammern/ Handwerkerzünfte) • OHP (Ausbildungszentren für lernschwache Jugendliche) • Zentren zur Förderung von Existenzgründungen • Zentren für Erfindungen und Rationalisierung 	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsschulungen • Laufbahnplanung 	<ul style="list-style-type: none"> • Infotag-Aktionen • Wettbewerbe • Schulungen • Seminare 	Jugendliche, KMU Sektor (auch Handwerker-Arbeitslose und Beschäftigte)
Sonstige Einrichtungen	Wohlfahrtsverbände und Orden	<ul style="list-style-type: none"> • Psychologische Betreuung • Berufsberatung • Sozialpädagogische Förderung • Stipendien 		Benachteiligte Jugendliche
	Private Personalvermittler	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsvermittlung • Berufsberatung 		Alle Zielgruppen

3. Wege ins Ausland für Handwerker

Eures – Dienstleistungen des Arbeitsmarktes; werden sowohl von den Arbeitsämtern realisiert als auch von Gewerkschaften und Arbeitsgeberorganisationen, die vor allem Arbeitsvermittlung und Mobilitätsberatung auf dem nationalen und EU- Arbeitsmarkt umfassen

Leonardo da Vinci Programm – Mobilitätsprojekte, Berufspraktika in verschiedenen EU-Ländern und in verschiedenen Handwerksbranchen.

4. Informationsquellen für Handwerker/Handwerksbetriebe über Aus-, Weiterbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten im Ausland

Informationsquelle	Art der Information
Nationales Resourcezentrum für Berufsberatung (Euroguidance), angesiedelt beim Ministerium für Wirtschaft und Arbeit www.mpips.gov.pl	Jobvermittlung, Berufsberatung
Arbeitsämter der Woiwodschaft-Zentren für Laufbahnplanung und Information www.wup.poznan.pl	Betriebspraktika, Schulungen, unterstützende Beschäftigung, Arbeitsvermittlung, Berufsvorbereitung
Schulen – Schuleinrichtungen für Laufbahn (SzOK), Hochschulen – Laufbahnbüros (höhere Handwerksausbildung)	Austauschprogramme, Beratung, Berufspraktikum, Weiterbildung
OHP – Arbeitsklub (Ausbildungszentren für lernschwache Jugendliche) www.ohp.pl	
Network Eures www.eures.praca.gov.pl	Programmaustausche, Berufspraktikum, Weiterbildung
Nationale Leonardo Agentur www.bkkk-cofund.org.pl	Programme: Betriebspraktika, Erfahrungsaustausch

5. Potentielle Nutzer der Schulungsmodule von MOBILINT

- Berufsberater in verschiedenen Schultypen
- Mitarbeiter der psychologisch-pädagogischen Beratungsstellen
- Arbeitsämter
- Wohlfahrtsverbände, die Jugendliche und Arbeitslose bei der Arbeitsuche unterstützen
- Private Personalvermittlungsgesellschaften